



## MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

29. Februar 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnspd@gmx.de](mailto:termine.koelnspd@gmx.de)

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### Südstadt SPD: Forderungen rund um den Severinsplatz

Die Südstadt SPD fordert:

**1. Wir sagen dem unästhetischen und schädlichen Wildpinkeln an der Severinstorburg erneut den Kampf an.**

Wir beantragen deshalb an der Südseite der Torburg LED-Strahler zu installieren. Wenn sie gar mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden, können Wildpinkler an der Mauer "in voller Schönheit" überraschend angestrahlt werden. Karl-Heinz Walter, Vorsitzender der Südstadt-SPD und Mitglied des Stadtrates: „Die historische Mauer wird immer wieder als Toilette missbraucht. Das ist nicht nur unästhetisch, stinkt und zieht Ratten und anderes Ungeziefer an, sondern es schadet auch der Mauer, wie man deutlich sehen kann, und natürlich auch den Pflanzen auf dem Hügel.“ Die Beleuchtung könnte neben stärkeren Kontrollen dabei helfen, die Mauern der Torburg zu schützen. Zudem würde eine Illumination der Torburg am Abend deren Attraktivität und die des neugestalteten Chlodwigplatzes erhöhen. Die Errichtung eines Zauns war von der Denkmalbehörde abgelehnt worden.

**2. Der Parkplatz am Severinswall ist von den Containern zu räumen.**

Noch ist der öffentliche Parkplatz am Severinswall mit Containern der ARGE Nord-Süd-Stadtbahn vollgestellt. Nur einer wird noch als Büro genutzt. Dieses "Büro" kann problemlos verlagert werden. Karl-Heinz Walter, Vorsitzender der Südstadt-SPD und Mitglied des Stadtrates: „Wenn die Container verschwinden, kann der Platz wieder das sein, was er immer war: ein Parkplatz. Wenn

---

dann noch einige Fahrradständer aufgestellt werden steht der Platz wieder für Autos und Fahrräder zur Verfügung.“

### **3. Der Severinskirchplatz muss am Rosenmontag den Menschen offen stehen, die im Vringsveedel wohnen. WDR und Festkomitee dürfen den Platz nicht verbarrikadieren.**

Am Rosenmontag war der zentrale Platz im Vringsveedel in diesem Jahr für die Bewohner des Veedels nicht nutzbar. Von dort konnten sie den Rosenmontagszug nicht sehen, denn der Platz vor der Kirche war mit einer Tribüne des WDR nahezu vollständig blockiert. Die Seite vor den Geschäften war mit Reporterkabinen und Technik komplett zugebaut. Karl-Heinz Walter, Vorsitzender der Südstadt-SPD und Mitglied des Stadtrates: „Menschen aus dem Vringsveedel, die es seit Jahren gewohnt sind, den Zug am Severinskirchplatz anzusehen, wurden aus zum Teil kommerziellen Gründen verdrängt. Auch nur temporäre Gentrifizierung im Vringsveedel wollen wir nicht und wir wehren uns dagegen.“

---

## **Orden gesucht: Das Nährische Parlament wird 2018 90 Jahre alt**

2018 feiert das nährische Parlament sein 90-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass suchen wir alle SPD-Orden seit 1928, die jährlich zum Nährischen Parlament von uns ausgegeben wurden. Vielleicht habt Ihr noch den einen oder anderen, den Ihr uns leihen würdet?

Wenn ja: schreibt einfach eine kurze Mail mit dem „Ordensjahrgang“ an [gabriele.ziem@spd.de](mailto:gabriele.ziem@spd.de) oder ruft unter 0221-92598112 an.



---

## **Südstadt SPD: Fahrtrichtung Kartäuserwall**

Die SüdstadtSPD fordert zur aktuellen Verkehrssituation im Zusammenhang mit dem Umbau des Chlodwigplatzes: **Die Fahrtrichtung auf dem Kartäuserwall zwischen Brunostraße und Ulrichgasse (Nord-Süd-Fahrt) muss sofort gedreht werden.**

Teil des Verkehrskonzepts für die Neugestaltung des Chlodwigplatzes ist die Sperrung des Autoverkehrs auf der Westseite des Platzes. Die von der Severinstraße kommenden Fahrzeuge werden über Kartäuserwall und Brunostraße auf den Karolingerring geleitet. Vor der neuen Ampel auf der Brunostraße stauen sich die Pkw in Stoßzeiten bis zur Severinstraße zurück. Deshalb sieht das Verkehrskonzept vor, die Fahrtrichtung auf dem Kartäuserwall zwischen Brunostraße und Ulrichgasse zu drehen. Dann können die Verkehrsteilnehmer, die von der Severinstraße zur Ulrichgasse wollen, den direkten Weg über den Kartäuserwall nehmen, ohne über Brunostraße und Ringe fahren zu müssen.

Vorsitzender der SüdstadtSPD und Ratsmitglied Karl-Heinz Walter: „Rückstaus auf der Brunostraße vor der Ampel am Karolingerring sind für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer nicht zumutbar. Mit der Erfüllung unserer Forderung gibt es weniger Staus und weniger Abgase durch stehende Fahrzeuge“.

Weil die Westseite des Chlodwigplatzes mit Baubeginn Ende Februar gesperrt wird, ist die Fahrtrichtung auf dem Kartäuserwall gleichzeitig, d.h. sofort umzukehren und nicht erst nach der Umgestaltung der Fahrbahn der Ulrichgasse in „vielleicht einigen Jahren“.

# Die SPD auf dem Weg zum Regierungsprogramm 2017

Mit dem Impulspapier „Starke Ideen für Deutschland 2025“ hat das Präsidium des SPD-Parteivorstands im letzten Jahr den Startschuss für die Programmdebatte zur Bundestagswahl



2017 gegeben. Eine Arbeitsgruppe des Ortsvereins Ehrenfeld hat sich intensiv mit diesem Papier beschäftigt und es mit dem SPD-Regierungsprogramm 2013 und dem Grundsatzprogramm von 2007 verglichen. Wir haben dabei festgestellt, dass das Papier in der Partei zu Recht wegen seiner deutlichen Kurskorrektur der SPD in Richtung Mitte bzw. nach rechts kritisiert wurde. Mit dem Beschluss des Bundesparteitags im Dezember 2015 „Wir schreiben Deutschlands Zukunft“ wurde das o.g. Papier, auch

wegen der vorherigen parteiinternen Kritik, abgeräumt und eine neue Diskussionsgrundlage für das Regierungsprogramm 2017 verabschiedet.

Die Partei ist nun aufgefordert auf dieser Grundlage programmatische Impulse, konkrete Ideen und Akzentuierungsvorschläge zu entwickeln. Diese sollen auf einer sogenannten Modernisierungskonferenz im Herbst zusammengeführt werden, bevor das Regierungsprogramm nach einer Mitgliederbefragung und einem Bürgerdialog im Juni 2017 vom Bundesparteitag beschlossen werden soll.

An dieser Positionsbestimmung wollen wir uns beteiligen, damit wir den Menschen in Deutschland 2017 ein Politikangebot unterbreiten können, das mit der SPD als starker linker Volkspartei eine klare Alternative zu einer Fortsetzung der Großen Koalition eröffnet. In Abstimmung mit dem Unterbezirksvorstand wollen wir als Ortsverein Ehrenfeld am 7. März den Startschuss für die Diskussion in Köln geben und haben angeboten, den weiteren Prozess und eure Veranstaltungen in den Ortsvereinen, Arbeitsgemeinschaften, Foren und Arbeitskreisen in den nächsten Monaten zu koordinieren und Impulse und Positionen am Ende in einem Antrag für einen Kölner Parteitag oder Parteirat zusammenzufassen.

**Wir laden alle Kölner GenossInnen ein zur Diskussion am Montag den 7. März mit Dietmar Nietan MdB (Bundesschatzmeister und langjähriger Vorsitzender der SPD Mittelrhein) ab 20:00 Uhr im Bürgerzentrum Ehrenfeld (Venloer Straße 429).**

Neben einer Vorstellung des Beschlusses des Bundesparteitags „Wir schreiben Deutschlands Zukunft“ durch Dietmar Nietan hat eine Arbeitsgruppe des Ortsvereins Ehrenfeld einige Thesen zu den Bereichen Steuerpolitik, Europapolitik/Flüchtlingspolitik und politische und berufliche Teilhabe von Armen für die anschließende Diskussion erarbeitet.



Den Beschluss des Bundesparteitags „Wir schreiben Deutschlands Zukunft“ findet ihr auf [www.spd-ehrenfeld.de](http://www.spd-ehrenfeld.de)

---

## Eure Veranstaltung auf dem Weg zum Regierungsprogramm

Eine lebendige Debatte zum Regierungsprogramm 2017 braucht viel Diskussion. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Ortsvereine, Arbeitsgemeinschaften, Foren und Arbeitskreise sich mit einer Veranstaltung zu einem Themenbereich beteiligen.

Wenn auch ihr eure Veranstaltung für alle Kölner GenossInnen öffnen wollt, schickt einfach eine Email mit eurer Idee oder dem konkreten Termin an [sebastian.bucher@spd-ehrenfeld.de](mailto:sebastian.bucher@spd-ehrenfeld.de). Wir bemühen uns, dass es möglichst wenige inhaltliche und terminliche Überschneidungen gibt und viele GenossInnen von eurer Veranstaltung erfahren.

### Termine

Kölner SPD-Bundestagsabgeordnete

#### Fraktion vor Ort: Eine Welt aus den Fugen: Deutsche Außenpolitik vor neuen Herausforderungen

Montag, 29. Februar 2016

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Die deutsche Außenpolitik steht vor neuen Herausforderungen und Problemen, die viele Fragen aufwerfen. Denn: Die Welt scheint aus den Fugen zu sein! Das ist der Eindruck, den viele Menschen in Deutschland haben. Willy Brandt hat gesagt: „Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer.“ Wir müssen uns heute mehr denn je um die Bewahrung des Friedens in Europa und der Welt kümmern.

---

Martin Dörmann

#### Filmabend: Der Doppelort Ensen-Westhoven

Dienstag, 1. März 2016

18.30 Uhr

Dominikus-Brock-Haus im Alexianer Krankenhaus, Kölner Straße 64, 51149 Köln

Die 60-minütige Dokumentation des Journalisten Jürgen Schumann über Ensen-Westhoven zeigt das Leben und vor allem die Menschen im Veedel, sowohl im Hier und Jetzt als auch in vergangenen Tagen. Nach der viel beachteten Premiere im vorigen Jahr wurde wiederholt die Bitte geäußert, dass der Film noch einmal in einer öffentlichen Veranstaltung gezeigt wird. Zum Filmabend mit anschließendem Gespräch lädt Martin Dörmann, MdB herzlich ein. Der Eintritt ist frei!

---

Elfi Scho-Antwerpes

## Eröffnung Wahlkreisbüro

Freitag, 4. März 2016

19.00 Uhr

Bürgerbüro Elfi Scho-Antwerpes, Severinstraße 149, 50678 Köln

Eröffnung mit einer Ausstellung der Bilder von Felice Sgarra.

---

OV Bilderstöckchen

## 25 Jahre SPD-Ortsverein Bilderstöckchen

Samstag, 5. März 2016

18.00 Uhr

Aula der Hauptschule Reutlinger Straße, Köln

Manch einer wird sich wundern und fragen: Gibt es die SPD tatsächlich erst seit 25 Jahren im Bilderstöckchen? Nein, natürlich gibt es uns schon sehr viel länger im Veedel. Jahrzehntlang waren die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten aber im damaligen gemeinsamen "SPD-Ortsverein 11 Bilderstöckchen / Nippes" organisiert.

Seit dem 5. März 1991 gibt es nun den "SPD-Ortsverein 47 Bilderstöckchen". Rund 30 Genossinnen und Genossen haben ihn damals in der Aula der Hauptschule Reutlinger Straße gegründet. Wir finden, das ist ein Grund, mit Ihnen und Euch zu feiern - in bescheidenem Rahmen, so wie es zu uns passt.

Das gesellige Beisammensein soll im Vordergrund stehen. Denn es gibt bestimmt viele Erinnerungen auszutauschen und Anekdoten zu erzählen. Und natürlich wollen wir unseren Blick auch in die Zukunft richten. Und da gilt für uns vor allem das, was uns nicht nur in den vergangenen 25 Jahren geleitet hat: Wir wollen für unser Veedel und die Menschen, die hier leben, da sein - vor Ort, in der Bezirksvertretung, im Stadtrat.

---

OV Rath/Heumar

## Frühjahrsempfang

Sonntag, 6. März 2016

11.00 Uhr

Bürger- und Vereinszentrum Rath/Heumar, Rösrather Str. 603, 51107 Köln

mit

Katarina Barley

SPD-Generalsekretärin

Weitere Gäste sind: Oliver Krems (OV-Vorsitzender Rath/Heumar), Markus Thiele (Bezirksbürgermeister im SB Kalk), Marco Pagano (Partei- und Fraktionsvorsitzender in der BV Kalk) und Martin Dörmann, MdB.

---

SB Porz/Poll

## Frühjahrsempfang

Montag, 7. März 2016

18.30 Uhr

Festsaal des Bezirksrathauses Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70/Alfred-Moritz-Platz,  
51143 Köln

mit

Ralf Jäger

NRW-Innenminister

Auch im Namen unserer Ratsmitglieder Elfi Scho-Antwerpes, Monika Möller, Christian Joisten und Frank Schneider laden wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrsempfang ein.

---

KölnSPD

## Die SPD auf dem Weg zum Regierungsprogramm 2017

Montag, 7. März 2016

20.00 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

mit

Dietmar Nietan, MdB

SPD-Bundeschatzmeister

--- Veranstaltung nur für SPD-Parteimitglieder ---

Als Diskussionsgrundlage für das Programm zur Bundestagswahl 2017, hat der Bundesparteitag im Dezember mit breiter Mehrheit ein Diskussionspapier mit dem Titel „Wir schreiben Deutschlands Zukunft“ beschlossen.

Nach vier Regionalkongressen in der ersten Jahreshälfte 2016 sollen in sieben Perspektiv-AGs programmatische Impulse, konkrete Ideen und Akzentuierungsvorschläge entwickelt und auf einer sogenannten Modernisierungskonferenz im Herbst zusammengeführt werden.

Darauf aufbauend soll das Regierungsprogramm entworfen und nach Mitgliederbefragung und Bürgerdialog im Juni 2017 vom Bundesparteitag beschlossen werden.

Wir wollen uns in Köln aktiv an der Positionsbestimmung und inhaltlichen Ausrichtung unserer Partei für die Bundestagswahl 2017 beteiligen, damit wir den Menschen in Deutschland 2017 ein Politikangebot unterbreiten können, das mit der SPD als starker linker Volkspartei eine klare Alternative zu einer Fortsetzung der Großen Koalition eröffnet.

Wir Ehrenfelder wollen den Startschuss für die Programmdiskussion im Unterbezirk geben und laden dazu alle interessierten Genossinnen und Genossen ein.

<https://www.facebook.com/events/1016633741734935/>

---

Selbst Aktiv

## Politischer Stammtisch

Montag, 7. März 2016

19.30 Uhr

Lokal Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Zu unserem 1. Politischen Stammtisch sind alle Behinderten und an Behindertenpolitik Interessierten innerhalb und außerhalb der SPD herzlichst eingeladen.

Kontakt: Rolf Simon, Tel.: 851706 oder 0 17 18 31 32 31

Stefan Brock Tel.: 9 64 38 551

---

KölnSPD, AsF und Jusos Köln

## Aktion zum Internationalen Frauentag

Dienstag, 8. März 2016

16.00 Uhr

genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, Köln

Silvester hat sicher niemanden kalt gelassen.

Deshalb zeigen SPD-Frauen und Männer mit Rosen und Postkarten vor dem Dom an der Kreuzblume zum Internationalen Frauentag "Flagge" gegen sexistische Gewalt.

Gewalt gegen Frauen und sexistische Erniedrigungen sind erbärmlich und verletzen die Würde der Frauen - gleich, ob sie öffentlich oder privat stattfinden, gleich welcher Herkunft die Täter sind.

Wir freuen uns über jede Genossin und jeden Genossen, die oder der mitmacht und für ein kraftvolles Zeichen gegen Gewalt an Frauen sorgt!

---

Martin Dörmann, MdB und Jochen Ott, MdL

## Frühjahrsempfang

Freitag, 11. März 2016

16.30 Uhr

SPD-Bürgerbüro Porz, Hauptstraße 327, 51143 Köln-Porz

Der Empfang findet im Rahmen einer Ausstellungseröffnung statt. Die Porzer Künstlerin Inge Niermann präsentiert ihre Aquarellbilder unter dem Thema „Herz durch vier“. Inge Niermann wurde 1951 in Köln geboren und lebt seit 35 Jahren in Porz.

Wir würden uns sehr freuen, Euch persönlich begrüßen zu dürfen und hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen.

---

Jochen Ott, MdL

## Verkehr im Süden zwischen Porz und Niederkassel

Montag, 14. März 2016

18.00 Uhr

Restaurant Groov-Terrassen, Am Markt 4 in 51143 Köln-Porz

mit

Jürgen Fenske

Vorstandsvorsitzender der KVB

Die Landtagsabgeordneten Jochen Ott und Achim Tüttenberg laden herzlich zu dieser Informationsversammlung ein.

„Wie ist der Planungsstand zu alternativen Verkehrsentlastungen zwischen Porz und Niederkassel?“ - „Wie kann die Porzer Hauptstraße tatsächlich vom Verkehr entlastet werden?“ - „Wann wird endlich die Linie 7 verlängert?“

Wir möchten all Ihre Fragen rund um den „Verkehr zwischen Porz und Niederkassel“ beantworten. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

---

Sozialforum

## Sozialdemokratische Flüchtlingspolitik in Köln

Montag, 14. März 2016

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Deutschland ist der Notanker für viele Menschen geworden, ein Ort der Hoffnung auf Überleben und Zukunft. Staatliche Behörden, Stadtverwaltungen, lokale Hilfsorganisationen und eine überwältigende Zahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer arbeiten bis an die Belastungsgrenzen daran, Aufnahme und Integration der Flüchtlinge zu bewältigen – und oft darüber hinaus.

Wir wollen diskutieren, was das für uns konkret bedeutet und in Bezug auf die Kommune Fragen stellen. Gesprächspartner aus Verwaltung, Agentur für Arbeit und Rat sind dazu geladen.



## Um 22 Uhr ist alles vorbei!? - Neue Lärmschutzregeln für Köln?

Dienstag, 22. März 2016

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Köln ist eine der buntesten und spannendsten Metropolen unseres Landes. Ohne Zweifel trägt auch die Kölner Nacht- und Veranstaltungskultur zum guten Ruf der Domstadt bei. Und dennoch klagen Veranstalter immer wieder über die sehr restriktiven Lärmschutzregeln, gerade bei Open



Air Veranstaltungen. So muss das Straßenfest und die Tanzbühne des CSD alljährlich bereits um 22 Uhr schließen und das mitten in der Stadt. Ebenso wurden in den vergangenen Jahren Public Viewing Veranstaltungen über 22 Uhr hinaus sehr restriktiv geregelt, was die Kölnerinnen und Kölner zum Beispiel zur WM 2014 deutlich zu spüren bekamen. Von den andauernden Konflikten vor den Kneipen der Stadt und auf den beliebten Innenstadtplätzen mal ganz zu schweigen.

Doch es kommt Bewegung in die Debatte: So hat Bundesbauministerin Barbara Hendricks bereits verkündet, dass zur diesjährigen EM der Lärmschutz gelockert werden soll und diskutiert darüber hinaus sogar die Einführung einer neuen Bezeichnung im Baurecht, das 'Urbane Mischgebiet', die der Lebenskultur in den urbanen Zentren Rechnung tragen soll. Und auch von der

Landesregierung erreichen uns die frohen Nachrichten, dass Köln zukünftig 17 anstatt bislang 10 Veranstaltungen genehmigen kann, die über 22 Uhr hinaus Lärm verursachen.

Hierzu möchten wir mit Euch ins Gespräch kommen und gemeinsam diskutieren: Wie ist die Situation in Köln? Sind die Regeln klar und fair, sowohl für Anwohner als auch für die Kulturschaffenden und Veranstalter? Wie können wir uns in die laufenden Debatten einbringen, um Kölns Interessen angemessen zu vertreten?

Als Gesprächspartner im Rahmen unseres Themenaufschlags freuen wir uns auf:

**Jochen Ott, MdL**

stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion für die Bereiche Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr und Vorsitzender der KölnSPD.



---

AGS Köln in Kooperation mit AGS NRW, ASJ Köln und ASJ Mittelrhein

## Gleichberechtigte Solidarität? NRW zwischen den Folgen des eigenen Strukturwandels und dem Aufbau Ost

Mittwoch, 13. April 2016

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Norbert Walter-Borjans

NRW-Finanzminister

Alle wirtschafts- und finanzpolitisch interessierten Genossinnen und Genossen sind herzlich eingeladen, mit Norbert im Anschluß an seine Ausführungen ins Gespräch zu kommen und über diesen hochaktuellen Themenkreis zu diskutieren.

---

Die Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten laden ein

## Fraktion vor Ort: Herausforderungen der Innenpolitik Öffentliche Sicherheit – Asyl - Integration

Dienstag, 19. April 2016

19.00 Uhr

mit

Eva Högl, MdB

stellv. SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzende

Die SPD-Bundestagsfraktion hat zu Jahresbeginn auf ihrer Klausurtagung beschlossen, die öffentliche Sicherheit zu einem Schwerpunktthema in diesem Jahr zu machen. Wir werden weiterhin wachsam sein müssen, denn Alltagskriminalität, Rechtsextremismus und internationaler Terror sind große Herausforderungen unserer Zeit. Zusätzlich dürfen wir nicht die Ängste und Sorgen der Menschen aus den Augen lassen, die sich Gedanken wegen des großen Flüchtlingsstrom nach Westeuropa machen.

---

Die Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten laden ein

## Fraktion vor Ort: Industrie 4.0

Montag, 23. Mai 2016

19.00 Uhr

Weitere Infos folgen.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat***